

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
A Kommunale Selbstverwaltung – eine Einleitung	1
B Grundregeln der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune	5
I. Bedeutung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	5
II. Erscheinungsformen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	5
III. Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune	6
IV. Aktive und reaktive Medienarbeit	8
V. Bedeutung der Online-Medien für die kommunale Kommunikation	10
VI. Kommunikation im Krisenfall	11
VII. Der Beitrag der Person zum Erfolg der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12
VIII. Maßnahmen gegen falsche oder diskreditierende Berichterstattung	13
IX. Literatur	16
C Der Bürgermeister und sein Verhältnis zu Rat und Verwaltung	17
I. Der hauptamtliche Bürgermeister	17
II. Der Bürgermeister und sein Verhältnis zum Rat	20
III. Der Bürgermeister und sein Verhältnis zur Verwaltung	24
IV. Stellung des Bürgermeisters im kommunalpolitischen Entscheidungsprozess	30
D Der Rat und seine Mitglieder	35
I. Die Zuständigkeit des Rates	35
II. Die Wahl der Ratsmitglieder	40
III. Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder	41
IV. Formalien der Sitzung des Rates	47
V. Die Bildung von Ausschüssen	50
VI. Bildung und Aufgabe der Fraktionen	54
E Der Bürgermeister als Beamter	57
I. Begründung des Beamtenverhältnisses	57
II. Inhalte des Beamtenverhältnisses	59
III. Beendigung des Beamtenverhältnisses	75

Inhaltsverzeichnis

F	Die Beteiligung der Bürgerschaft am kommunalen Geschehen	87
I.	Einleitung	87
II.	Informelle Mitwirkung der Bürgerschaft	87
III.	Gesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten seitens der Bürgerschaft	90
IV.	Anregungen und Beschwerden, Einwohnerfragestunde, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid als besonders geregelte Möglichkeiten einer Mitwirkung	92
V.	Zusammenfassung	101
G	Bauleitplanung in der Gemeinde	103
I.	Grundlagen und Begriff der Bauleitplanung	103
II.	Grenzen der Planungshoheit	103
III.	Instrumente der Bauleitplanung	105
H	Die Vergabe öffentlicher Aufträge	113
I.	Zweiteilung des Vergaberechts und Bedeutung der Schwellenwerte	113
II.	Öffentliche Auftraggeber	114
III.	Welche Aufträge sind auszuschreiben?	115
IV.	Welche Verfahrensarten stehen zur Verfügung?	116
V.	Besondere Fallkonstellationen	119
I	Kommunaler Finanzausgleich	125
I.	Sinn und Zweck des kommunalen Finanzausgleichs	125
II.	Die Ermittlung der Verbundmasse	128
III.	Allgemeine Zuweisungen	131
IV.	Zweckzuweisungen	135
V.	Kreise und Landschaftsverbände im kommunalen Finanzausgleich	136
VI.	Die Beteiligung der Kommunen an den Lasten der Deutschen Einheit	137
VII.	Überlegungen zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs	139
J	Haushaltsrecht und NKF	141
I.	Einleitung	141
II.	Rechtsgrundlagen	142
III.	Haushaltgrundsätze	143
IV.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	144
V.	Das Haushaltssicherungskonzept	146
VI.	Vorläufige Haushaltsführung	148
VII.	Überschuldung	150
VIII.	Rechnungsprüfung	151
IX.	Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)	152
	Stichwortverzeichnis	159